

Totalitarismus









Gliederung

1. Einleitende Bildbeispiele
2. Begriffsklärung Totalitarismus
3. Arten der Diktaturen
 - 3.1 Ursprung
 - 3.2 Autoritäre Diktatur
 - 3.3 Totalitäre Diktatur
4. Totalitarismusdebatte bzgl. Totalitarismus- Modellen
 - 4.1 Modell von Friedrich & Brzezinski
 - 4.2 Modell von Hannah Arendt
5. Mittel und Verführungskraft des Totalitären
6. Beispiele für Totalitäre Regime
7. Fazit

2. Begriffsklärung Totalitarismus

- Mittel zur Untersuchung, Beschreibung und Erklärung von (bestimmten) Diktaturen
- Bezeichnung für diktatorische Form der Herrschaft in Politikwissenschaft
- Mittel zum Vergleich verschiedener Diktaturen
- 1923 von italienischen Liberalen Giovanni Amendola geprägt: er bezeichnete Mussolinis faschistisches Herrschaftssystem als totalitäres System (im Sinne einer absoluten & unkontrollierbaren Herrschaft)

3. Arten der Diktaturen

3.1 Ursprung

Diktatur:

- Bez. stammt aus altrömischer republikanischer Verfassung
- Diktator vereint in Notzeit (d.h. wenn Ordnung in Gefahr) alle Staatsgewalt in einer Person



Begrenzung der Macht der ursprünglichen Verfassungsorgane

+

Außerkräftsetzen der demokratischen Grundsätze, wie Gewaltenteilung



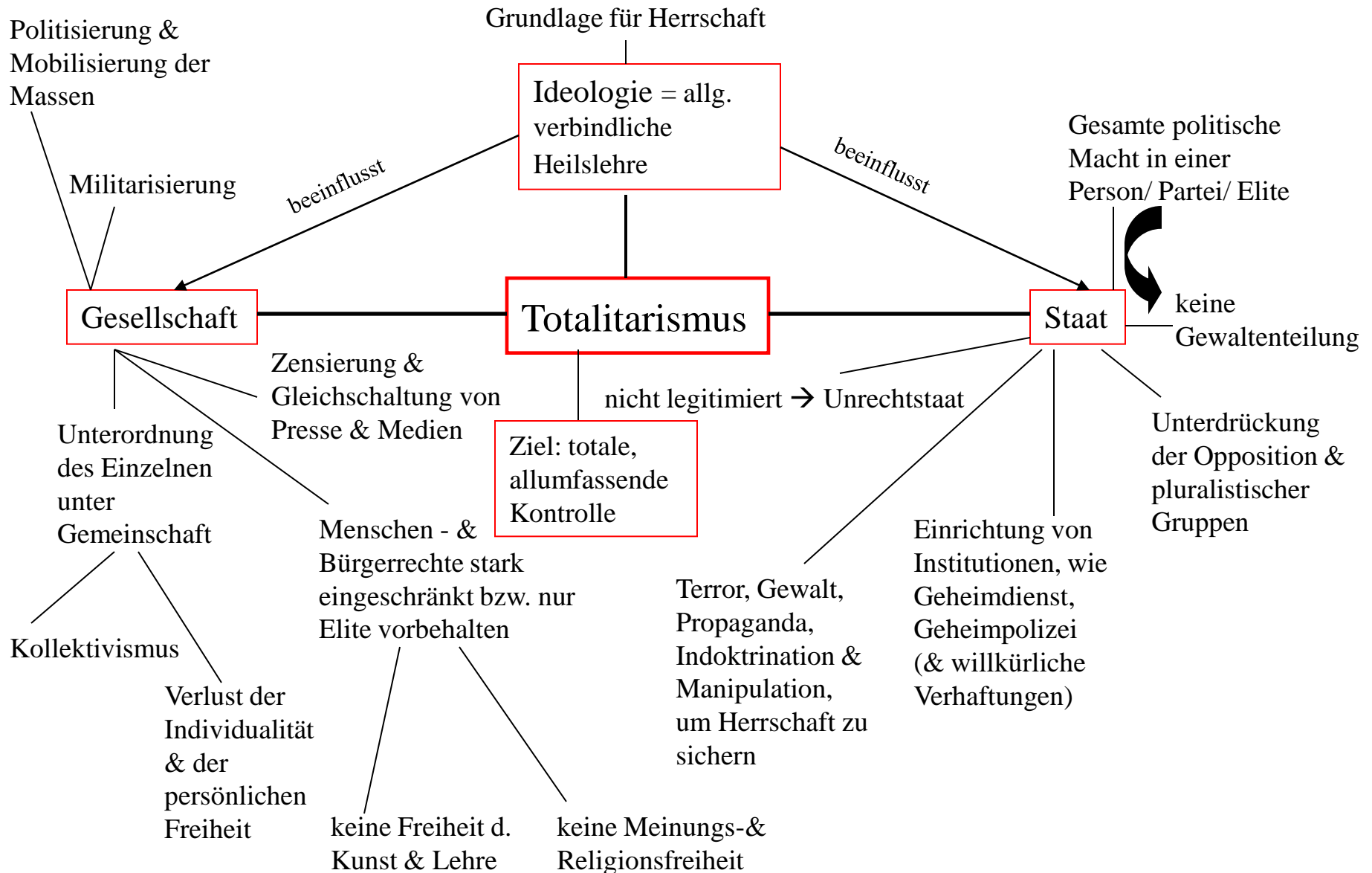
zum Schutz von Ordnung und Stabilität

- Amt auf 6 Monate begrenzt
- Gefahr: Ausnutzen der destabilisierten Ordnung, um zeitlichbegrenzten Sonderfall der Alleinherrschaft dauerhaft zu etablieren (**nicht mit Legitimation gleichzusetzen!!**)

3.2 Autoritäre Diktatur

- definiert sich durch begrenzten politischen Pluralismus
→ wichtigstes Abgrenzungsmerkmal zu totalitären Diktaturen
- Fehlen einer Leitideologie
- Abwesenheit umfassender politischer Mobilisierung über Parteien & Massenorganisationen
- Machtausübung in vorhersehbaren, wenn auch unklar definierten Limits
- „Entpolitierte“ Machtausübung
- Aufrechterhaltung des Status quo (einzelner Mensch wird nicht bzw. kaum beeinflusst)

3.3 totalitäre Diktatur - Totalitarismus



4. Totalitarismus-Debatte bzgl. Totalitarismus-Modellen

4.1 Modell von Friedrich & Brzezinski

- totalitäre Regime sind etwas grundsätzliches Neues
- totalitäre Systeme sind grundsätzlich gleichartig & untereinander vergleichbar
- ihr Wesen liegt in Organisation & Methoden zur Erreichung der totalen Kontrolle, nicht im Sterben danach
- **Merkmale:**
 - eine alle wichtigen Lebensbereiche umfassende, allg.verbindliche Ideologie mit **Wahrheitsanspruch** (mit z.T. stark utopischen, religionsähnlichen Elementen), die auf die Schaffung einer neuen Gesellschaft zielt
 - eine einzige hierarchisch & oligarchisch organisierte **Massenpartei**, welche gesamte formelle politisch Macht besitzt und von einem Mann, dem Diktator, angeführt wird; dabei ist nur kleiner Teil der Bevölkerung wirklich aktiv & der Ideologie fanatisch untergeben
 - ein Terrorsystem: Kontrolle & Überwachung der Bevölkerung & Partei; Bekämpfung tatsächlicher & potentieller Feinde durch Geheimpolizei
 - das nahezu vollständige Monopol der Massenkommunikationsmittel beim Staat
 - das nahezu vollständige Monopol der Anwendung der Kampfaffen beim Staat
 - eine zentrale, bürokratisch koordinierte Überwachung und Lenkung der Wirtschaft

**technischer
Fortschritt spielt
zentrale Rolle**

4.2 Modell von Hannah Arendt

- entscheidendes Merkmal für totalitäres System ist der **Terror**
- das Grundlegende der totalitären Herrschaft liegt in der tiefliegenden Veränderung des menschl. Wesens durch Terror → Verwirklichung der Ideologie= oberstes Ziel
- Merkmale:
 - Willen zur Weltherrschaft
 - fanatisierte Massenbewegung
 - millionenfache Morde im Namen einer „neuen“ gesetzmäßigen Ordnung
 - ↪ Umdeutung & Manipulation der Moral

Arendt bez. lediglich Nationalsozialismus & Stalinismus als totalitäre Herrschaftssysteme

5. Mittel & Verführungskraft des Totalitären

Mittel:

- Politisierung der Massen
- Mobilisierung der Massen (Bsp.: DAF, HJ, BDM)
- Militarisierung des öffentlichen Lebens → Uniformierung
 - ↳ Verlust der Individualität & Freiheit
- Terror & Gewalt
- Ideologie bietet Ordnung & Stabilisation

Verführungskraft des Totalitären

- totalitäres Regime entwickelt sich nur in Krise: in tiefgreifendem, gesellschaftlichem Umwälzungsprozess → **Destabilisierung** der Ordnung & des Staates



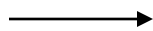
Ideologie bietet in Befreiungs- & Destabilisierungsphase Perspektive für Neuordnung



durch Möglichkeit auf sozialen Aufstieg und Ordnung in totalitärem Regime begeistert sich „Arbeiterklasse“ für Ideologie; durch Ideologie als verbindlich Heilslehre & totalitäre Herrschaft im Zuge der Evolution unter dem Gesichtspunkt der Moderne überzeugt Intellektuelle



durch Ideologie entsteht: Schwarz- Weiß- Denken & klar definiertes Feindbild → **eine in sich geschlossene, (z.T. fanatische) Gesellschaft** bildet sich



Totalitäre Systeme bieten dem Menschen in der Krise: **Ordnung** (Mensch strebt von Beginn an nach Ordnung) & gleichzeitig eine **Lebenssinn = Rolle in der Gesellschaft** (Individualität wird untergeordnet)

6. Beispiele für totalitäre Regime

Faschismus:

- Deutsches Reich zur Zeit des Nationalsozialismus

Realsozialismus:

- Sowjetunion und deren Satellitenstaaten zur Zeit des Stalinismus

Kritikpunkte bei Vergleich der Regime:

Kontra:

- Relativierung des Nationalsozialismus führt zu Ansicht, dass Holocaust ein Verbrechen unter vielen ist → antisemitischer Kern wird außer Acht gelassen
- Verharmlosung der Holocaust & Verklärung der dt. Geschichte durch Vergleich von NS-Regime mit Stalinismus
- Totalitarismus- Konzept erfasst nicht Ziele, Inhalte politischer Systeme & Motivation handelnder Personen, lediglich äußere Formen, wie Unterdrückung & Verfolgung von politischen Gruppen werden betrachtet

Pro:

- historische Einzigartigkeit der NS-Verbrechen kein Grund, um politische Strukturen & Praktiken nicht miteinander zu vergleichen
- Vergleich entspricht keiner Gleichsetzung der Verbrechen
- Totalitarismusforschung bringt Erkenntnisfortschritt in Bezug auf Herrschaftsstrukturen & -mechanismen totalitärer Diktaturen mit sich

7. Fazit

- Totalitarismus stellt Methode zur Untersuchung und Erklärung totalitärer Diktaturen dar
- Mensch aufgrund seines Streben nach Macht anfällig für Ideologien und totalitäre Regime (bzgl. Elite)
- Mensch aufgrund seines Strebens nach Ordnung und einem stabilen Umfeld anfällig für totalitäre Systeme in Krisenzeit



Gefahr der totalitären Herrschaft
nicht gebannt, da diese wandelbar
und anpassungsfähig ist (siehe islamistische
Bewegung, Nordkorea, Libyen)

Quellen:

http://www.realschule-arnstein.de/faecher/informatik/jgst9/Unterricht/heft2site/beitraege/Bullinger_Kirchner_Geschichte/hitler400pix.jpg

<http://de.wikipedia.org/wiki/Totalitarismus>

Henke, K.-D. (Hrsg.): Die Verführungskraft des Totalitären. Berichte und Studien Nr. 12. Hannah-Ahrendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V., Dresden 1999

<http://www.uni-protokolle.de/Lexikon/Totalitarismus.html>

<http://scrapetv.com/News/News%20Pages/Entertainment/images-2/mao-zedong.jpg>

<http://www.politik-lexikon.at/totalitarismus/>